

Unsere Weissen		1dl
	Familie Wolfer, Weinfelden	
2020	Müller Thurgau Hier ist ein Weltmeister am Werk. Ein PINOT-Weltmeister. Aber die „Normalen“ sind ebenso eine wahre Freude. Geradliniger wunderbar frischer Müller Thurgau. Ein Weisswein zum geniessen.	7.50
	Weingut Nadine Saxer, Neftenbach	
2021	Sauvignon Blanc So macht Sauvignon Blanc im Sommer Spass! Intensive Aromen nach Holunderblüte, Litschi, Grapefruit und dezente grünliche Komponenten prägen die Nase. Im Gaumen eine schöne Harmonie von Schmelz und einer erfrischenden Säure sowie einem gehaltvollen Körper.	7.90
	Jürg Biber, Winzer Salgesch, Elias Sellam, Poesie Weine Beckenried & Rolf Stucki, Nidwaldnerhof	
2021	Johannisberg „Nidwaldnerhof“ Zusammen arbeiten, zusammen kreieren, zusammen entstehen lassen! Unsere erste Selection „Nidwaldnerhof“. Wir haben uns für den Johannisberg entschieden. Ein wunderbarer klarer Duft steigt in die Nase und im Abgang bestätigt sich die schöne Struktur des Weins. Zum Apero und unseren Fischgerichten wunderbar.	7.00
	Stéphane Gros, Dardagny	
2019	Chardonnay AOC Stéphane Gros? Nie gehört! Dies wird sich in nächster Zeit ändern. Die Weine aus der der Region sind der Hotspot in der der Schweiz. Innovationsfreudige Winzer, sensationelle Terroirs an den Jurakalkhängen und ein zhalbare Preise. Stéphane führt den Familienbetrieb in der siebten Generation und produziert rassige und kraftvolle Weine. Sein Chardonnay mit strohgelber verfügt über die sortentypische Nase mit Ananas und weißen Früchten. Der Ausbau im Fass bietet einen Hauch von Röstaromen. Toller Essbegleiter.	9.80
orange wine / natural wine		1dl
	Bei einem Orange Wine und/oder natural wine, handelt es sich um einenWeißwein, der wie ein Rotwein hergestellt wird. Die Unterscheidung orange wine / natural wine ist fließend und überhaupt nicht klar definiert. Daher verzichten wir zugunsten des Weins auf weitere Definitionen. Die Weißweintruben werden mit den Beerenschalen (Maische) vergoren und extrahieren dadurch mehr Tannine und Farbstoffe aus den Beerenschalen. Orange Wine ist gekennzeichnet durch eine dunkelgelbe bis orange Farbe und ist meistens etwas trüb. Der Sommelier im Nidwaldnerhof 😊 hat vieles ausprobiert, vieles blieb ihm wortwörtlich im Halse stecken und doch habens ein paar es auf die Karte geschafft.	
	Cédric Delaquis, Dardagny/Genève	
2019	Aurantia Assemblage aus Gewürztraminer und Pinot Blanc, die teilweise in Edelstahltanks ausgebaut wird. Dank der Maischegärung auf der Haut entfalten sich harmonisch zarte Düfte von Rosen, Litchi und Zitrusfrüchten, auch ein bisschen hopfige Noten kommen dazu. Am Gaumen ist der Wein frisch, ausgewogen und leicht tanninhaltig. Wir brigen sehr gerne ein Probiererli!	8.20
Unser Rosé		1dl
	Weingut Nadine Saxer, Neftenbach	
2021	Nobler Rosé, Pinot Noir Unser Rosé zeigt in der Nase eine dezente Note von Quitte sowie Zitrusaromatik, im Gaumen ist dieser Wein geprägt von einer erfrischenden, spritzigen Art.	7.50

	Jürg Biber, Winzer Salgesch, Elias Sellam, Poesie Weine Beckenried & Rolf Stucki, Nidwaldnerhof	
2018	Pinot Noir – Cabernet Sauvignon „Nidwaldnerhof“ Zusammen arbeiten, zusammen kreieren, zusammen entstehen lassen! Unsere erste Selection „Nidwaldnerhof“ als rote Variante mit dem geschmeidigen Pinot Noir und dem würzigen Cabernet Sauvignon. Mittelkräftiger, fruchbetonter Wein. Für unsere schmackhafte Küche ideal.	7.00
	Fondo Antico, Trapani - Sicilia	
2019	"Frohsinn-Wein", Nero d'Avola Fast wie Hilfe zur Selbsthilfe. Wir helfen der Frohsinnsgesellschaft Stans ihren Wein zu verkaufen und mit der Traubensortenwahl Nero d'Avola passt der Wein hervorragend zu unseren Thai-Wochen. Klare Himbeer und Brombeernoten mit seideweichen und fruchtigem Trinkfluss machen ihn zum idealen Begleiter!	7.50
	Isabella & Stéphane Kellenberger, Leuk-Stadt	
2018	"Red Temptation" Assemblage Rouge, Asiatische Küche und Rotwein ist so eine Sache. Diese Cuvée aus Gamaret, Shiraz, Syrah & Pinot Noir passt, weil hier die Frucht im Vordergrund steht und auf Holzeinsatz verzichtet wurde. Passt aber auch weil Isabella und Stéphane sich mit höchster Akribie um ihre Reberge und Weine kümmern.	8.20
BIO	Domaine Chambet, Gy	
2020	Marselan BIO-Weingut aus Genf und dieses Jahr ausgezeichnet am Grand Prix du Vin Suisse. Marselan, eine Kreuzung von Cabernet Sauvignon und Grenache, stammt ursprünglich aus dem Languedoc. Die Traube beeindruckt mit ihrer fast violetten Farbe und in der Nase nimmt man eine sehr deutlich erkennbare Aromatik von kleinen roten Beeren wahr. Anschliessend Noten von Pflaumen, Blaubeere, etwas Vanille und Karamel. Toller Trinkfuss mit gut eingebundenen Tanninen, sehr seidig und fein strukturiert.	8.20
	Las Tierras de Javier Rodriguez, Valladolid	
2019	"Whisky Wine", Tempranillo Der Liebling vom Nidwaldnerhof Team! Dieser reine Tempranillo wurde 18 Monate in schottischen Whisky-Fässern ausgebaut. Man kommt aus dem Staunen nicht mehr heraus - was für ein aussergewöhnlich genialer Wein!	10.50
	Château la Voûte, St Emilion	
2018	Château La Voûte, St. Emilion Grand cru classé Kleines Weingut von gerade einmal 1,4 Hektaren mit altem Merlot bestockt. Wunderbar dicht und gleichzeitig so fein gewoben. Das ist einer der Gewinner dieses warmen, trockenen Jahrgangs. Bordeaux zum geniessen.	11.70

Luzern

Weinbau Ottiger, Weingut Rosenau, Kastanienbaum
Geografisch unser nächster Winzer! Toni Ottiger und seine Crew erbringen Spitzen-leistung im Weinberg und dem eigenen Keller. Der Pinot B ist zurecht aufgenommen in den Mémoires des Vins Suisses!

2019	Riesling*Sylvaner	49.00
2020	Rosenauer Sauvignon Blanc	56.00
2019	„Le Blanc“ Luzerner Cuvée Cuvée aus Pinot Noir und Pinot Gris.	56.00
2020	Solaris Oberrüti Bei den meisten Fans dieser Sorte ist nichts weniger als Liebe auf den ersten Blick. Der Wein ist sehr dicht und füllig und begeistert mit Komplexität und einem extravaganen Süsse-Säure-Spiel.	55.00

Uri

BUchholzeR Tröpfli, Silenen

2019	Blanc de Noir Weiss gepresster Wein von Blauburgundertrauben & vinifiziert wie ein Weisswein. Helles Lachsrot mit frischfruchtigen Komponenten wie Himbeere, Erdbeere und Kirsche & dezenter Würzigkeit. Ruth & Joe Kempf Holdener bewirtschaften ganze 31 Aren in Eigenregie. Der Rebberg ist eigentlich mehr ein Garten und wird naturnah gehegt und gepflegt. Bei ganz heissen Tagen einfach zum Aperero auf unserer Terrasse.	54.00
------	---	-------

Graubünden

Weingut Roman Herrmann, Fläsch

2020	Sauvignon Blanc Der Sauvignon Blanc gedeiht besonders gut an den trockenen, tiefgründigen Hängen der Fläscher Halde. Dieser exotische Wein passt gekühlt wunderbar zum Aperero oder gebratenen Fischgerichten, hellem Fleisch und leichten Sommergerichten. Ausgebaut hauptsächlich im Edelstahltank.	62.00
2018	Chardonnay aus Fläsch	295.00
2015	Chardonnay aus Fläsch	Einzelflasche 336.00
2014	Chardonnay aus Fläsch Ob es der Beste ist kann man degustieren. Der rarste Wein auf dem Schweizer Weinmarkt ist es auf jeden Fall.	Einzelflasche 336.00

Aargau

BIO Weingut zum Sternen, Würenlingen

2020	Chardonnay Wannenber Feine, komplex verwobene Aromen nach gelbem Kernobst, frischen Mandeln und floralen Düften strömen neben dezenten Röstaromen aus dem Glas. Spitzen Chardonnay aus dem Aargau.	62.00
------	--	-------

Bern

BIO	Anne Claire Schott, Twann	
2020	Chasselas Sélection Anne-Claire Schott: "Für mich kann die Kreation eines Weines mit der Gestaltung eines Bildes verglichen werden." Ein Chasselas mit markantem Charakter, eigenwillig, untypisch und verlockend.	56.00
	Weingut Hämmerli, Ins	
2020	Riesling*Sylvaner Unsere Neuentdeckung in diesem Jahr! 7 Hektaren auf Berner Seite nahe des Bielersees und 2 Hektaren direkt an den Hängen des Mont Vully. Bewirtschaftet und gekeltet aus den Händen der ambitionierten Winezerfamilie Hämmerli.	52.00

Waadtland / Lavaux

	Louis Bovard, Cully	
2019	Dézaley „la Médinette“ Grand Cru DER Kult-Chasselas vom Altmeister.	64.00
	Etienne & Louis Fonjallaz, Epesses	
2009	Dézaley Les Grandins, Grand Cru Hohe Schule aus den spektakulären Steilhanglagen des Lavaux am Genfersee. Eine gewisse Anzahl Flaschen hält Louis Fonjallaz zurück, um sie nach 5 oder mehr Jahren auf den Markt zu bringen. Damit will er zusammen mit der Vereinigung Baronnie du Dézaley aufzeigen, wie gut Chasselas und insbesondere Dézaley reifen kann.	96.00

Genf

	Jean-Pierre Pellegrin, Peissy	
2018	Chardonnay C, Domaine Grand' Cour Das Burgund ist nicht weit weg!	89.00
2019	Sauvignon Blanc, Domaine Grand' Cour Bordeaux am Genfersee! Mineralisch klassischer Sauvignon.	64.00

Tessin

	Simon e Werner Stucky, Rivera	
2019	Temenos Cuvée zur Hälfte aus Sauvignon Blanc und Completer. Der 10monatige Fassausbau macht den Temenos zum attraktiven Speisebegleiter.	76.00
BIO	Christian Zündel, Beride	
2019	Albaluce Traubensorte Erbaluce? Noch nie gehört? Dahinter steckt eine autochthone Sorte aus dem Piemont. Aromen nach Grapefruit, Limetten, Jasmin und leicht exotischen Anklängen. Unheimlich straffer, zupackender Gaumen. Hier braucht es einen gutes Essen und viel Neugierde.	72.00

Wallis

Isabelle & Stéphane Kellenberger, Leuk-Stadt			
2019	Viognier, trip the light		66.00
Die Viognier-Rebe hat ihren Ursprung im nördlichen Rhonetal, wo sie erstmals 1781 erwähnt wurde. In der Schweiz wird Viognier immer beliebter. Für die Weine charakteristisch sind ihr Duft, der volle Körper und ihre komplexen Aromen. Sehr guter Essensbegleiter.			
2018	Chardonnay, serendipity		66.00
Die leichte Fassnote macht ihn zum tollen Essensbegleiter			
2020	Humagne Blanc, born to be wise		52.00
Eine waschechte Walliserin und nicht mit der Humagne Rouge verwandt! Charakteristisch sind duftige Zitrusaromen, Granny Smith und Birne, sowie weisser Tee. Im Gaumen weich und füllig mit schöner Säurestruktur. Passt sehr gut zu Fisch und Meeresfrüchten, sowie allerlei Sommergerichte.			
Jürg Biber, Salgesch			
2019	Heida		54.00
Die Traubensorte heisst Savagnin Blanc. Im Wallis Païen oder Heida genannt! Die Heida wurde bereits im 16. Jahrhundert erstmals schriftlich erwähnt, ist jedoch wohl schon viel länger im Wallis beheimatet. Bekannt wurde sie an den Hängen der Visperterminen und wird bis über 1000m über Meer angebaut. Zurzeit erlebt die Sorte einen richtigen Aufschwung im Rest der Walliser Weinregion.			
Adrian & Diego Mathier, Salgesch			
Als Diego Mathier uns höchstpersönlich seine Weine im Nidwaldnerhof vorstellte war die Sache klar, dass zukünftig vermehrt die Weine auf unserer Karte stehen werden. All die Auszeichnungen der Winzerfamilie Mathier aufzulisten würde eine Seite füllen. Wir haben uns für die Stars und für ein paar Klassiker entschieden.			
2020	L'Ambassadeur des Domaine Diego Mathier		74.00
Klassische Cuvée aus Petite Arvine, Païen(Heida) und Marsanne Blanche. In der Nase duftet der Wein vielschichtig fruchtig und aromatisch ergänzt mit Noten von Vanille und Rauch. Im Gaumen entfaltet sich die Komplexität der Frucht und die Aromatik des Barriques kommt zum Tragen. Mit dieser Assemblage haben Nadia und Diego einen Wein geschaffen, der Ihrer Vorstellung von einem perfekten Weisswein entspricht.			
Clos Tsamphéro, Flanthy			
BIO			
2019	Clos de Tsampéhro Blanc Edition IX		88.00
Grosse Weine mit internationalem Anspruch aus dem Wallis? Der Clos de Tsampéhro wurde aus diesem Ideal geboren: dem Ideal, grosse Weine zu produzieren, ohne Kompromisse zur Natur und dem Produkt. Der Blanc wurde aus der alten Sorte Rèze und der Heida mit spürbarem Holzeinfluss zum speziellen Erlebnis vermählt.			
John et Mike Favre, Chamoson			
2020	Johannisberg	3/8 Fl.	28.00
2020	Petite Arvine		58.00
2020	Petite Arvine	3/8 Fl.	32.00
Die Petite Arvine ist seit 400 Jahren mit dem Wallis verbunden und heute aus der Weinlandschaft im Rhonetal nicht mehr wegzudenken. Die frischen, lebhaften Weine mit Noten von Zitrus, Grapefruit, Rhabarber und der feinen salzigen Mineralität im Finish begeistern zu Fisch und hellem Fleisch.			

Frankreich / Côtes du Rhône / Loire / Bordeaux

	Clos du Caillou, Courthézon	
2018	“Le Bouquet des Garriques” Côtes du Rhône Blanc 40% Clairette, 30% Grenache blanc, 20% Viognier, 10% Bourboulenc. Wunderbar frisch und zart!	54.00
	Francis Blanchet, Pouilly-sur-Loire	
2019	“Calcite” Puilly Fumé Reiner Sauvignon Blanc auf der knackig frischen Seite. Hier kommt er her und hier gehört er auch hin.	54.00
	Château Léognan, Léognan	
2019	“ Le Blanc ” by Château Léognan Mit den Traubensorten Sauvignon & Semillon mit wenig Muscadelle vereinigt sich hier ein toller Essenbegleiter aus dem Pessac-Léognan.	59.00
	Château Cos d’Estournel, St. Estèphe	
2018	Pagodes de Cos Wie ein alter Freund ist Pagodes de Cos Blanc freundlich und spontan und erinnert an die Freuden eines sorglosen Spaziergangs oder einen Moment der Glückseligkeit in einem Garten voller duftender Blüten, da er ein intensives, zartes Gefühl der Ruhe bietet. Besser könnte man es nicht beschreiben als auf der Webseite von Château Cos d’Estournel selber! 93% Sauvignon Blanc mit Semillon & Muscadelle.	95.00

Deutschland / Mosel / Franken

	Weingut Koehler-Ruprecht, Kallstadt, Pfalz	
2017	Kallstadter Saumagen, Riesling Kabinett trocken Grosse Rieslinge müssen nicht zwingend sauteuer sein. 92 PP für den Saumagen!	58.00
	Weingut Horst Sauer, Eschendorf	
2016	“Eschendorf am Lumpen 1655”, Silvaner trocken GG Der Duft eines grossen Silvaners wird vorab verblüffen mit unendlich vielfältigen und überaus raffiniert floralen Aromen, unterlegt mit edlen Gewürzen und dezenter Frucht. Alles ist getragen von einer geradezu explosiven Frische, dieses Dufterlebnis geht unter die Haut. Besser kann man es nicht beschreiben!	64.00

Österreich / Wachau

	Weingut Emerich Knoll, Unterloiben	
2019	Grüner Veltliner Federspiel, Loibner	56.00
2019	Grüner Veltliner Smaragd, Ried Loibenberg	78.00
2018	Riesling Smaragd, Ried Loibenberg Knoll ist nicht nur Kult, sondern ein Massstab in der Wachau.	85.00

Italien / Piemont / Alto Adige

Matteo Correggia, Canale

2020 Roero Arneis 49.00

Poderi Castel Ringberg & Kastelaz, Elena Walch, Termeno

2016 Beyond the Clouds 118.00

In seinem üppigen Bukett sind zunächst die blumigen Noten des Traminers und die »Coolness« des Sauvignon Blanc wahrzunehmen. Dazu gesellen sich die dezenten Fruchtaromen des Chardonnays, die sogar einen Hauch von Vanille mitbringen. Am Gaumen setzt sich dieses exotisch wirkende Aromenspiel des Buketts nahtlos fort. Der Beyond the Clouds setzt den Massstab für Spitzenweissweine aus Italien.

Portugal / Douro

Secret Spot Wines, Alijó

2020 Lacrau Moscatel Galego, DOC Douro 52.00

Der grossartige Lacrau Moscatel passt nicht nur exzellent zum Apéro, sondern ist auch ein erstklassiger Essensbegleiter zu Fisch und asiatischen Gerichten. Die typische Muskateller-Aromatik ist nie vordergründig, sondern sorgt im Hintergrund zart für ein tolles Aromenspiel. Langer und frischer Abgang mit animierendem Spannungsbogen und feiner Mineralität.

Griechenland / Santorini

Argyros Estate, Episkopi Gonia

2018 Cuvee Monsignori 68.00

Kaum zu glauben: Der reinrassige Assyrtiko namens Monsignori wird ausschliesslich von Reben produziert, die über 200 Jahre alt sind! Wir bewegen uns also in der Gegend französische Revolution, das erste Automobil wird noch 100 Jahre auf sich warten lassen. Älteste und beste Parzellen von Argyros, strikte Selektion der Trauben und minimale Erträge. Es gibt Weine, die haben Geschichte und es gibt Weine, die sind einfach gut zu trinken. Genial wird es in der Kombination.

Luzern

	Weinbau Ottiger, Weingut Rosenau, Kastanienbaum	
	Le Petit Mousseaux „unser Hausprosecco“	56.00
2014	„Vin Mousseaux“ Rosenauer Brut	64.00
	Mit 100% Pinot Noir nach der traditionellen Methode der Flaschengärung hergestellt. Dezente Hefenoten und feine Aromen von Aprikosen, Beeren und Pfirsich. Feinperlige Frische im Gaumen und milde Säure. Ein sehr eleganter und festlicher Schaumwein.	

Champagne

	Laurent-Perrier, Tours sur Marne	
	La Cuvée	0.375 44.00
	La Cuvée	82.00
	Klassische Cuvée aus Chardonnay, Pinot Noir & Pinot Meunier. Reinheit, Frische und Eleganz sind die Merkmale dieses Weines. Er ist der perfekte Einstieg in den Stil des Hauses.	
	Cuvée Rosé	132.00
	Roséchampagner aus 100% Pinot Noir!	

Bei einem Orange Wine und/oder natural wine, handelt es sich um einen Weißwein, der wie ein Rotwein hergestellt wird. Die Unterscheidung orange wine / natural wine ist fließend und überhaupt nicht klar definiert. Daher verzichten wir zugunsten des Weins auf weitere Definitionen. Die Weißweintruben werden mit den Beerenschalen (Maische) vergoren und extrahieren dadurch mehr Tannine und Farbstoffe aus den Beerenschalen. Orange Wine ist gekennzeichnet durch eine dunkelgelbe bis orange Farbe und ist meistens etwas trüb. Darüber hinaus sind aber viele Varianten denkbar: Manche Winzer vinifizieren völlig ohne Schwefelzusatz, manche nützen kleine Dosen, um zumindest einen Mindestschutz gegen Oxidation zu erzielen, wieder andere streben diejenigen Schwefelkonzentrationen an, die auch bei der konventionellen Weinbereitung gebräuchlich sind. Auch bei der Wahl des Behältnisses gibt es viele Varianten: Neben der historischen Variante im Tongefäß sind auch Holzfässer gebräuchlich.

Der Sommelier im Nidwaldnerhof ☺ hat vieles ausprobiert, vieles blieb ihm wortwörtlich im Halse stecken und doch haben es ein paar auf die Karte geschafft.

Bern / Bielersee

Anne Claire Schott, Twann

- | | | |
|-------------|--|--------------|
| 2020 | Blanc Schiller Orange
Dieser Wein ist ein unfiltrierter Naturwein ohne Schwefelzusatz. Ein orange wine der Sonderklasse, man sollte sich ihm langsam nähern; er überrascht, verunsichert und fordert..
Chasselas, Pinot Gris, Pinot Noir, Chardonnay, Sylvaner & Sauvignon Blanc sind im Blend. | 98.00 |
|-------------|--|--------------|

Genf

Cédric Delaquis, Dardagny/Genève

- | | | |
|-------------|---|--------------|
| 2019 | Aurantia
Assemblage aus Gewürztraminer und Pinot Blanc, die teilweise in Edelstahltanks ausgebaut wird. Dank der Maischegärung auf der Haut entfalten sich harmonisch zarte Düfte von Rosen, Litchi und Zitrusfrüchten, auch ein bisschen hopfige Noten kommen dazu. Am Gaumen ist der Wein frisch, ausgewogen und leicht tanninhaltig. | 54.00 |
| 2019 | Pareidolia
<i>"Pareidolia ist die Tendenz der Wahrnehmung, einem nebulösen, meist visuellen Stimulus eine sinnvolle Interpretation zu geben, so dass man ein Objekt, ein Muster oder eine Bedeutung sieht, wo keine ist."</i>
Es ist derselbe Wein wie der Aurantia, jedoch mit 24 monatigem Ausbau in Akazienholzfässern. Er ist untypisch und strotzt vor Düften von tropischen Früchten, Lindenblüten & Honig. Am Gaumen tragen die Tannine zur Harmonie dieses kräftigen Weins bei. Nach ein paar Minuten im Glas entfaltet sich der Wein zum unvergleichlichem Erlebnis und Sie haben Gesprächsstoff für den Abend. | 68.00 |

Côtes de Blayes

BIO Domnaine Leandre Chevalier, Anglade

- | | | |
|-------------|--|--------------|
| 2015 | L'Homme Cheval Orange
Auf diesem Weingut wird alles mit dem Pferd gepflegt. Dominique Leandre-Chevalier hat hier in der Cotes de Blaye ein extrem biologisch bearbeitetes, aber nicht zertifiziertes Weingut.
Orange-Wines sind und bleiben Schmacksache, dieser Sauvignon Blanc ist aber keine extreme Geschichte. In der Nase typische Aromen nach Orangen, reifen Quitten, getrockneten Aprikosen und etwas grünem Apfel. Sehr sauberes und animierendes Bouquet. Am Gaumen viel Frische und wiederum die schönen Apfelnoten. Die Aromen bestätigen sich, viele Trockenfrüchte und kandierte Orangenschalen. | 69.00 |
|-------------|--|--------------|

Luzern

Weinbau Ottiger, Weingut Rosenau, Kastanienbaum

Geografisch unser nächster Winzer! Toni Ottiger und seine Crew erbringen Spitzen-leistung im Weinberg und dem eigenen Keller. Der Pinot B ist zurecht aufgenommen in den Mémoires des Vins Suisses!

2019	Rosenauer Pinot Noir Barrique		62.00
2019	„Le Rouge“ Luzerner Cuvée		59.00
2016	„Le Rouge“ Luzerner Cuvée	Magnum	128.00
Cuvée aus Gamaret, Regent, Merlot und Pinot Noir.			
2018	Rosenauer Pinot Noir „Spissen“		68.00
Reiner Lagenwein aus der Parzelle «Spissen» mit kalkhaltigen Moränenböden. Der Wein zeigt eine beerige, komplexe Aromatik von schwarzen Früchten. Kaffee und Vanille, im Gaumen eine konzentrierte Fülle mit feiner Struktur und viel Schmelz			
2017	Rosenauer Pinot Noir „B“		88.00
Dichtes, sattes Rubinrot. komplexer Auftakt. Reife schwarze Kirschen, Cassis und dunkle Rosen mit Trüffeln und perfekt verwobener Barrique. Der Abgang ist schlicht Weltklasse. Vielschichtig, harmonisch und lang anhaltend mit mineralisch-würzigem Finish. Burgund aus der Zentralschweiz!			
2018	Rosenauer Merlot	Magnum	136.00
Für unbeschwerte Sommertage!			

Uri

BÜchholzer Tröpfli, Silenen

2018	Cuvée Barrique		62.00
2015	Cuvée Barrique	Magnum	136.00
Ruth & Joe Kempf Holdener bewirtschaften ganze 31 Aren in Eigenregie. Der Rebberg ist eigentlich mehr ein Garten und wird naturnah gehegt und gepflegt. Die rote Assemblage aus Pinot Noir, Gamaret und Zweigelt wird zusammen gekeltert und 1 Jahr im Barrique ausgereift. Kräftiger, gut strukturierter Wein mit Brombeer-und Kirschenaroma zu unseren Fleischgerichten passend.			

Bern / Freiburg

Weingut Hämmerli, Ins

Unsere Neuentdeckung in diesem Jahr! 7 Hektaren auf Berner Seite nahe des Bielersees und 2 Hektaren direkt an den Hängen des Mont Vully. Bewirtschaftet und gekeltert aus den Händen der ambitionierten Winezerfamilie Hämmerli.

2018	Mont Vully, Pinot Noir Réserve		62.00
-------------	---------------------------------------	--	--------------

Zürich

	Weingut Nadine Saxer, Neftenbach	
2020	„Der Besondere“ Gamaret – Pinot Noir Nadines Leidenschaft zu fruchtbetonten, süffigen Rotweinen teilen wir nur zu gerne!	52.00
	Staatskellerei Zürich, Rheinau	
2018	Merlot Das Beste was wir aus einem Kilo Trauben machen können! So stehts auf dem Weinetikett. Merlot für Geniesser!	82.00

Thurgau

	Familie Wolfer, Weinfelden	
2020	Sequana Pinot Noir, Regent, Garanoir und Léon Millot	58.00
2018	Pinot Noir Grand Vin Dieser Wein befindet sich im Tresor der Mémoires des Vins Suisses.	65.00

Graubünden

	Martha & Daniel Gantenbein, Fläsch	
2018	Pinot Noir aus Fläsch Der Schweizer Grand Cru.	205.00
	Georg Schlegel, Weingut zur alten Post, Jenins	
2020	♥ Pinot Noir Das ist ein Herrschäftler!!	58.00
2016	“Saliser”, Pinot Noir Grande Sélection 92PP	92.00
2014	“Saliser”, Pinot Noir Grande Sélection Mit diesem Paradeferd hievte sich Georg Schlegel ebenfalls mit an die Spitze der Bündner Herrschaft.	Magnum 212.00
	Jürg Obrecht Weine, Jenins	
2018	“Calander Pas de Deux”, Pinot Noir Barrique Eleganter an der Maische vom Strohwein vergorener Blauburgunder. 12 Monate in neuen Französischen Eichenfässern ausgebaut. Leichte Röstaromatik, nach Kirschen und Aprikosen duftend. Strukturierter gehaltvoller Wein mit komplexer Aromatik und feinen Gerbstoffen.	68.00
	Weinbau von Tscharner, Reichenau	
2017	„Johann-Battista“ Churer Blauburgunder Intensiver klassischer Pinot mit viel Schmelz.	76.00
2017	„Gian-Battista“ Churer Blauburgunder Der mächtige Gian-Battista kommt herrlich fein und elegant daher!	122.00
	.	

Neuenburg

	Domaines Ruedin, Cressier	
2020	Pinot Noir, "Les Ratenets" Mittlerweile hat es sich herumgesprochen: Seit Anfang 2019 heisst der Besitzer der Domaine Ruedin ... Jacques Tatasciore. Ja genau, dieser Jacques Tatasciore, der die atemberaubendsten Burgunder der Schweiz keltert! Leichter ungezwungener & klassischer Pinot.	58.00
	Jaques Tatasciore, Cressier	
2018	Pinot Noir Neuchâtel, "Vieille Vignes"	92.00
2017	Pinot Noir Neuchâtel, "Les Margiles"	154.00
2017	Pinot Noir Neuchâtel, "Les Rissieux"	154.00
2017	Pinot Noir Neuchâtel, "Les Chypres" Nein, ich verkaufe diese Weine nicht über die Gasse!!	195.00
BIO	Caves de Chambleau, Colombier	
2018	Pinot Noir "Pur Sang" Die Domaine de Chambleau über dem Neuenburgersee gehört seit langer Zeit zu den Spitzenbetrieben der Region. Seit 1950 befindet sich der Betrieb im Besitz der Familie Burgat und wird seit etwa zehn Jahren von Louis-Philippe Burgat geführt. Burgats Leidenschaft für die Rebsorte Pinot Noir ist in der Kollektion des Hauses allgegenwärtig. Mit dem Pur Sang schuf er gar einen Wein, der zu den besten Gewächsen aus dieser Rebsorte in der ganzen Schweiz zählt. Seit 2017 werden die Rebberge des Guts vollständig biologisch bewirtschaftet.	155.00

Waadtland

	Henri Cruchon, Echichens	
2018	Pinot Noir „Raissennaz“Grand Cru Rebberge die biodynamisch und im Einklang mit dem Mondzyklus kultiviert werden, machen aus dem Raissennaz Pinot einen einzigartigen Wein, den man so in der La Côte nicht erwartet. Unbedingt dekantieren lassen.	78.00

Genf

Stéphane Gros, Dardagny

Stéphane Gros? Nie gehört! Dies wird sich in nächster Zeit ändern. Die Weine aus der der Region Genf sind der aktuelle Hotspot in der der Schweiz. Innovationsfreudige Winzer, sensationelle Terroirs an den Jurakalkhängen und zahlbare Preise. Stéphane führt den Familienbetrieb in der siebten Generation und produziert rassige und kraftvolle Weine.

2019	nectar assemblage carmin AOC	68.00
2019	nectar assemblage garance AOC Indentische Weine aus Gamay und Pinot Noir. Der Carmin ist ohne Holz und überzeugt mit Frucht und Finesse. Der garance überrascht mit Röstaromen und Tabak. Erinnert an einen Burgunder. Beides tolle Essbegleiter.	68.00
2019	Merlot "La Salamandre Tachetée" AOC Tiefe und dichte granatrote Farbe. Aromen von zerdrückten Himbeeren, schwarzen Johannisbeeren und verschiedenen Gewürzen. Der Auftakt ist fleischig und intensiv. Er entwickelt sich im Mund fein und bietet feste Tannine.	68.00
	Jean-Pierre Pellegrin, Peissy	
2019	Pinot Noir T Das T steht für niemanden geringeren als Jaques Tatasciore, und er steht als Berater Jean-Pierre Pellegrin zur Seite. Versuchen Sie mal privat an einen Neuenburger Tatasciore Wein zu kommen!	62.00
2017	Cabernet Franc & Cabernet Sauvignon, Domaine Grand' Cour DER Bordeaux vom Genfersee und aufgenommen in den Mémoires des Vins Suisses.	98.00
2011	„P“ Pinot Noir, Domaine Grand' Cour Ja es gibt Sie, die Weinikonen abseits des Scheinwerferlichts. Jean Pierre Pellegrin keltert Weltklasseweine und irgendwie weiss das niemand so recht! 94 Falstaff-Punkte.	129.00
	Christian Guyot, Bernex-Genève	
2016	Galotta „39.7°“ Hätten Sie es gewusst? 39.7 Grad war die je höchst gemessene Tagestemperatur in der Schweiz aus dem Jahr 2015 nördlich der Alpen und zwar an einer offiziellen Wetterstation in der Nähe dieser Reben. Die Galotta ist eine Schweizer Rebsortenkreuzung zwischen Gamay und Ancellotta. Die Sorte bevorzugt heisse Temperaturen und eine lange Reifezeit. Daraus entsteht ein tiefdunkler, fruchtbetonter und mächtiger Wein. Gerade einmal 228 Flaschen veredelte Christain Guyot zu einer weiteren tollen Schweizer Weinspezialität!	84.00
2016	Diolinoir „Colosse“ Ebenfalls eine Schweizer Rebsortenkreuzung zwischen Rouge de Dioly und der Pinot Noir. Auch hier steht Konzentration im Vordergrund und sie geniessen einen tiefdunklen, fruchtbetonten und mächtigen Wein.	67.00
2018	Cabernet Franc „Maximus“ Die Cab Franc ist die wichtigste Verschnitttraubensorte im Bordeaux. Sie geben den Merlot und Cabernet Sauvignon Weinen die weiche Abrundung in Frucht und Farbe. Reinsortig wird sie weltweit immer mehr abgefüllt.	84.00
BIO	Domaine de la Vigne Blanche, Cologny-Genève	
2016	Cuvée Cologny Die Genfer Weinregion macht sich langsam einen Namen mit Innovationskraft und wirklich tollen Traubenqualitäten. Hier ein Paradebeispiel mit Gamaret und Cabernet Sauvignon!	59.00

Tessin

Claudio Tamborini, Losone

2013	♥ Comano		84.00
2015	Comano	Magnum	179.00
2012	Costamagna		98.00
Die Merlots von Tamborini kann man am besten mit den St. Emilions aus dem Bordeaux vergleichen. Dicht gewoben mit wunderbaren Kirschen- und Pflaumennoten.			
Andrea & Michael Weingartner, Astano			
2016	Unico, Cabernet Franc		64.00
Ein reiner Cabernet Franc 12 Monate im Barriquefass ausgebaut. Würziger Unikatwein zum Essen!			
Sacha Pelossi, Pazzallo-Lugano			
Seit Jahren unser Lieblingswinzer. Sacha Pelossi ist ein stiller Perfektionist und lässt dafür den Wein sprechen.			
2013	Lamone, Merlot del Ticino Riserva		86.00
2018	Lamone, Merlot del Ticino Riserva	Magnum	156.00
2018	Agra, Merlot del Ticino Riserva		82.00
2018	Agra, Merlot del Ticino Riserva	Magnum	168.00
2018	Riserva del Ronco , DOC		74.00
2018	Riserva del Ronco , DOC	Magnum	148.00
Cuvée vorwiegend aus Merlot, Carminoir und Cabernet Sauvignon. Die Trauben stammen aus Rebberge von San Matteo in Cagiallo, dazu weitere vom Winzer selber bewirtschaftete Rebberge in der Umgebung von Lugano.			
2016	Riva del Tasso DOC	Merlot, Cabernet-Sauvignon und Cabernet Franc	79.00
2018	Riva del Tasso DOC	Merlot, Cabernet-Sauvignon und Cabernet Franc	159.00
Klassische Bordeauxcuvée. Duft nach gereiften schwarzen Beeren und dennoch sehr elegant und harmonisch.			
Feliciano Gialdi, Mendrisio			
2018	Sassi Grossi		98.00
Einer der ganz grossen Merlots des Tessins im Spitzenjahrgang 2018!			
Guido Brivio, Angelo Delea, Feliciano Gialdi, Claudio Tamborini			
2018	“Quattromani”	Swiss Premium Wine !!!	105.00
2016	“Quattromani”	Swiss Premium Wine !!!	225.00
Magnum			
Cantina Kopp von der Crone Visini, Barbengo			
2018	Balin, IGT		105.00
Mit der autochthonen Sorte Arinarnoa erhält der Merlot seine Vollendung. 92PP			
Tenuta Agricola Luigiana, Stabio			
2015	Gemma dell’Est, IGT		128.00
Sie suchen das Unbekannte, das Spannende & das Einzigartige. Hier ein reiner Merlot mit intensiver Frucht von Sauerkirsche, Preiselbeeren und Zwetschge. Am Gaumen erstaunlich dunkle, fast schwarze Aromatik und eine betörende Fruchtsüsse. Nicht weitersagen und still geniessen!!			
Vinattieri, Ligornetto			
2013	Vinattieri		198.00
2013	Vinattieri	Magnum	425.00
3 Gläser im Gambero Rosso müssen zuerst verdient werden. Reiner Merlot von Weltformat!			

Wallis

	Isabella & Stéphane Kellenberger, Leuk-Stadt		
2020	The Secret, Assemblage Rouge – mehr ist nicht bekannt!	50cl	39.00
2018	Pinot Noir, noblesse oblige		65.00
2016	Gamaret, flames of desire		69.00
2016	Gamaret, flames of desire	Magnum	142.00
2014	Syrah, love never dies Hocharomatischer Syrah & ein Gamay, der am Grand Prix du Vin Suisse 2014 als Gesamtsieger abgeräumt hat, sind nur einige Attribute. Dazu ein Gamaret, der an Konzentration und Frucht zum Besten gehört was wir aus dieser einzigartigen Traubensorte kennen. Wir sind stolz den Weg zusammen mit Isabella und Stéphane gehen zu dürfen!	Magnum	169.00
2016	Cornalin Vitis Antiqua 1798 Der Vitis Antiqua 1798 ist ein Gemeinschaftsprojekt der 5 Leuker Winzer: Jörg und Damian Seewer , Leukersonne, Christoph Matter , Landsknechtweine, Yves Zen Ruffinen , Cave de la Pinède, Karl Bovet , Rhonetaler Weine und Isabella und Stéphane Kellenberger , Vin d'oeuvre Der Wein dieser traditionsreichen Traubensorte stammt ursprünglich aus einer 200-jährigen Rebe, die immer noch in Leuk Stadt zu besichtigen ist. Vom Mutterstock wurden Triebe abgeschnitten und in einer Rebschule multipliziert. Jeder Winzer besitzt heute eine Parzelle dieses alten Cornalins, der gemeinsam gekeltet und vermarktet wird.		82.00
	Jürg Biber, Salgesch		
2016	Cuvée No. 2 Die klassische Bordeauxmischung mit Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Merlot besticht durch seine tiefdunkle Farbe und die ausgeprägte Cassisnote.		69.00
2018	Cuvée No. 3 Die Cuvée aus Malbec und Cabernet Sauvignon verbindet die Vorzüge der beiden Traubensorten. In der Nase dominieren Aromen von schwarzen Steinfrüchten, feinen Röstaromen und weissem Pfeffer. Im Gaumen das Zusammenspiel von Frische und Frucht des Cabernets und der Seidigkeit des Malbecs.		69.00
2018	Cornalin Réserve Die Walliser Traubensorte schlechthin und ein Paradebeispiel von unserem HOFWinzer Jürg Biber noch dazu. So muss ein Cornalin sein. Charaktervoll und Rustikal. Ein echter Walliser eben.		79.00
2018	Merlot Réserve Der Wein entspricht einer klassischen Spätlese. Ungefähr die Hälfte der Trauben wird zum optimalen Zeitpunkt gelesen und der Rest verbleibt am Stock. Nach einer Woche werden die Traubenstiele mit einer speziellen Zange gequetscht und die Beeren beginnen einzutrocknen. Trotzdem enthält der Wein keinen Restzucker und wird danach 36 Monate in neuen Barriques veredelt. Der Wein ist einzigartig in der Aromatik und schlicht der Hammer.		98.00
	Clos Tsamphéro, Flanthy		
2019	Clos de Tsampéhro Rouge Edition IX Grosse Weine mit internationalem Anspruch aus dem Wallis? Der Clos de Tsampéhro wurde aus diesem Ideal geboren: dem Ideal, grosse Weine zu produzieren, ohne Kompromisse zur Natur und dem Produkt. Im Blend hat der Cornalin den grössten Anteil. Dazu kommen die internationalen Bordeauxsorten Cabernet Sauvignon und die Merlot. Lassen Sie den Wein unbedingt dekantieren und geniessen Sie ein herzhaftes Essen dazu.		149.00
	Frédéric Dumoulin, Uvrier-Sion		
2020	Cuvée L'Orpailleur Reife Syrahtrauben (95 Oechsle) wurden angetrocknet und mit 135 Oechsle 15 Tage auf der Maische vergoren. Anschliessend mit Cabernet Franc in 500l Fässern mehrere Monate ausgebaut. Entstanden ist ein Amarone ähnlicher grosser Walliser Rotwein, den man wohl einfach einmal probiert haben müsste!		79.00

Wallis

Adrian & Diego Mathier, Salgesch

Als Diego Mathier uns höchstpersönlich seine Weine im Nidwaldnerhof vorstellte war die Sache klar, dass zukünftig vermehrt die Weine auf unserer Karte stehen werden. All die Auszeichnungen der Winzerfamilie Mathier aufzulisten würde eine Seite füllen. Wir haben uns für die Stars und für ein paar Klassiker entschieden.

2020	Cuvée Optimo		55.00
	Knallig und süffig mit Diolinoir, Gamaret, Cabernet Sauvignon & Syrah im Blend!		
2020	Pinot Noir de Salquenen, non filtré		55.00
	Überzeugt mit tollem Schmelz!		
2019	Cuvée Madame Rosmarie Mathier Rouge		58.00
	Die Cuvée mit Pinot Noir, Cabernet Sauvignon, Merlot & Syrah ist der Klassiker!		
2019	Humagne Rouge Ferdinand Mathier		62.00
	Der Rebel unter den roten Wallisern.		
2019	Syrah Diego Mathier		65.00
	Der wohl meist prämierte Schweizer Rotwein!		
2019	Cornalin Adrian Mathier		65.00
	Der Gaumenschmeichler!		
2020	L'Ambassadeur des Domaine Diego Mathier		75.00
	Reiner Pinot mit burgundischen Anspruch.		
	Jean René Germanier, Vétroz		
2011	Cornalin Champmarais		98.00
2013	Cayas, Syrah du Valais		79.00
2013	Cayas, Syrah du Valais	Magnum	155.00
	93 PP für den Cayas und 94 PP für den Champmarais sagen eigentlich alles über die Weine und sie stehen ihren weltberühmten Kollegen aus der südlichen Rhône in nichts nach!		
	John et Mike Favre, Chamoson		
2018	Humagne Rouge	3/8 Fl.	32.00
2013	Humagne Rouge "Oriou Curare"		58.00
	Der Wein ist durch den Holzausbau eher auf der klassisch filigranen Seite. Eine Mischung aus schwarzer Johannisbeere, schwarzer Kirsche und vollmundigem Tabak, die die Frucht unterstützen. Für Liebhaber der feinen Klinge. Wunderschön zu hellem Fleisch oder unserem Tartar.		
	Yann Comby, Chamoson		
2015	Ancellota		65.00
	Die Traubensorte wird hauptsächlich in der Lombardei und der Emilia Romagna angebaut. Für Liebhaber fruchtbetonter und säurearmer Weine.		
	Christian Crittin et fils, Chamoson		
2018	Nuits Saint-Pierre	3/8 Fl.	32.00
	Assemblage von Cabernet Sauvignon, Syrah, Merlot.		
	Les Frères Philippoz, Leytron		
2017	L'Intrus		64.00
	«L'Intrus - Der Eindringling» und auf der Flasche heisst es ganz einfach VDP Romand. Drin ist aber ein reiner Petit Verdot aus dem Wallis. Die Traubensorte ist nicht im Walliser Rebregister und doch eine der Welttrauben. Im Bordelais und der südlichen Toskana in vielen Topcrus mitverwendet, die den Weinen mehr Farbe und Robustheit verleihen.		

Bordeaux Supérieur / Haut Médoc

	Richard Barraud, Queyrac		
2015	Château Carmenère, Médoc AC		68.00
2015	Château Carmenère, Médoc AC	Magnum	142.00
	Nebst 60% Merlot und 31% Cabernet Sauvignon sind auch 9% Carmenere im 15er Blend. Toller Bordeaux muss nicht die Welt kosten! Hier ist wieder so ein genialer Bordeaux , bei der man auch bei einer 2. bestellten Flasche absolut entspannt weiter geniessen kann.		
	Jean Gautreau, Saint-Seurin-de-Cadourne.		
2012	Château Socioando Mallet, Haut Médoc AOP	90 PP	74.00
	Dieser 12er Sociando vereinigt Kraft und Geschemidigkeit. Im Blend sind 55% Cabernet Sauvignon, 40% Merlot & 5% Cabernet Franc. Satte granatrote Farbe, sehr dicht mit vielschichtigem Bouquet von Cassis und Pflaumen. Ideal zu unseren Fleischspezialitäten.		
	Château Haut-Maurac, Saint-Yzens-de-Médoc		
2015	Château Haut-Maurac, Médoc AC		62.00
	Nebst 60% Merlot und 35% Cabernet Sauvignon sind hier noch 5% Malbec im Blend. Extrem dunkles Purpur mit lila und violetten Reflexen. Geniales, ausladendes Bouquet, Brombeerentouch und Cabernetsüsse zeigend. Das ist eine günstige Kaufempfehlung für diesen Jahrgang. Und man muss dann auch nicht endlos auf den ersten Genuss warten. 18/20 sprach René Gabriele!		
	Château Cambon la Pelouse, Macau		
2015	Château Cambon la Pelouse, Médoc AC		68.00
	Cambon La Pelouse 2015 besteht aus 55% Merlot, 40% Cabernet Sauvignon und 5% Petit Verdot.Keine Wuchtbrumme, sondern ein feiner, würziger, fruchtbetonter und sehr stimmiger Haut Medoc. Tolle Fokussierung! Klasse Bordeaux, weil hier einfach alles passt und stimmt.		

St. Julien

	Anthony Barton, St. Julien		
2008	Château Léoville-Barton 2e Cru classé	92 PP	145.00
2009	Château Léoville-Barton 2e Cru classé	94 PP	178.00
	Gehört in die Top-Liga und dies zurecht. Cabernet Sauvignon, Merlot & Cabernet Franc.		

Margaux

	Dennis, Derk & Valérie Albada Jelgersma, Margaux		
2015	Château Giscours, 3e Cru classé Château Giscours ist eines der besten Weingüter in der Appellation Margaux – die Qualität der überaus eleganten Weine sowie die Bewertungen durch die internationale Weinkritik sind seit vielen Jahren erstklassig. Im Blend sind 53% Cabernet Sauvignon, 42% sind Merlot und die übrigen 5% teilen sich auf die Sorten Cabernet Franc und Petit Verdot. Fast ein Viertel der Reben ist älter als 40 Jahre und bringt sehr niedrige, aber äusserst konzentrierte Erträge hervor.	3/8 Flasche	62.00
	Château Rauzan-Ségla, Margaux		
2015	Château Rauzan-Ségla, 2e Cru classé Robert Parker meint; ein wahrer Triumph, und vergibt 97 Punkte. Ungalublich feiner Wein in jeder Phase. Kann problemlos jetzt schon geöffnet werden.		188.00
	Jean Luc Zuger, Margaux		
2015	Château Malescot St. Exupery, 3e Cru classé	3/8 Flasche	74.00
2015	Château Malescot St. Exupery, 3e Cru classé 70% Cabernet und 30% Merlot sind im Blend. Wunderbar und regelrecht auf der Frucht schwingend. Nichts ist zuviel. Ab 95 Punkten ist alles dabei.		142.00
2015	La Dame de Malescot Reinschnuppern ins Margaux und sich den Médocweinen nähern. Dieser Zweitwein deutet alles an was in einem Topjahrgang möglich ist. Delikates Bouquet, vielschichtig mit einem herrlich reifen Brombeerenton in der Mitte. Der Gaumen zeigt viel Souplesse, reife Tannine und der Körper wirkt lang und geschmeidig. Toll gelungen und im Blend sind Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc, Merlot mit ein wenig Petit Verdot.		61.00

Pauillac

BIO	Alfred Tesseron, Pauillac		
2012	Château Pontet Canet, 5e Cru classé Unglaublich konzentriert und eine unvergleichliche Aromatik. Zählt absolut zu den Jahrgangsbesten. 92 PP. Hier wird biodynamisch gearbeitet!		154.00
	François Xavier Borie, Pauillac		
2015	Château Grand-Puy-Lacoste, 5e Cru classé 95PP 74% Cabernet Sauvignon, 23% Merlot, 3% Cabernet Franc sind im Blend Das ist kein Kraftprotz! Hier ist alles auf burgundische Finesse ausgelegt. Schwarze Kirsche in der Nase und im Mund total zart mit geschliffenen Tanninen. Dieses unglaubliche Zusammenspiel macht ihn zu einer wahren Köstlichkeit und Delikatesse.		152.00
	Château Pichon Longueville-Comtesse de Lalande, Pauillac		
2015	Château Pichon Longueville Comtesse de Lalande, 2e Cru classé Sie werden keinen Kritiker finden, der diesem Wein nicht die Höchstnoten verleiht und seinem Nachbar Château Latour ausser im Preis in absolut Nichts nachsteht!		218.00

St. Estephe

	Xavier Gardinier, St. Estèphe		
2015	Château Phélan Ségur, Cru Bourgeois Blend von Cabernet und Merlot. Wer sich den Médocweinen nähern will ist bei diesem Wein genau richtig!		92.00

Pessac-Léognan

BIO	Domine Seguin, Canéjan		
2015	Château Seguin		79.00
2015	Château Seguin	Magnum	166.00
2015	“Cuvée de la House” Château Seguin		98.00
Beide Weine mit 50% Cabernet Sauvignon & 50% Merlot. Schwarze Frucht vom Feinsten, Kirsche, Brombeer, Cassis, bei aller Intensität bleibt Noblesse das prägende Element. Was für ein delikates Parfum und hier bin ich echt gespannt wann die Punkterichter zuschlagen und die Preise steigen.			
Famille Bernard, Léognan			
2016	Domaine de Chevalier 97 PP		162.00
Das ist der Wein für Finessentrinker. Das ganze Bordeaux-Spektrum in unglaublich feiner Burgundermanier kreiert. Der Kern des Fruchtaromas hier ist saftig und dicht, mit viel Kirschsafft, frischen Himbeeren und Pflaumenreduktion. Dazu ein nicht enden wollender mineralischer Abgang.			
Veronique Sanders, Pessac-Léognan			
2010	Château Haut-Bailly 95 PP		185.00
Gerade weil das ganze Bordeaux das grösste Qualitätsanbaugebiet für Wein weltweit ist, macht es Spass Weine zu finden, die noch nicht in den Spekulationskreis geraten sind.			

St. Emilion

BIO	Stéphane des Comtes de Neippberg, St. Emilion		
2015	Canon-la-Gaffelière 97PP		149.00
Der Wein besteht aus 55 % Merlot, 38 % Cabernet Franc und 7 % Cabernet Sauvignon. Hier wird sogar weit über die BIO-Richtlinien gearbeitet. Er hat eine tiefe granatviolette Farbe und duftet zunächst nach Zedernholz, dann nach Rosen und Veilchen mit einem Kern aus zerkleinerten schwarzen Johannisbeeren, Brombeeren und Kirschen. Mit mittlerem bis vollem Körper füllt die verführerisch duftende rote und schwarze Frucht den Mund, umrahmt von weichen Tanninen und viel Frische, und endet sehr lang und mineralisch.			
Christophe Redaud und Vincent Duffau-Lagarrosse, St. Emilion			
2016	Château Beauséjour Duffau-Lagarosse		215.00
Seit vielen Jahren nun der Verfolger von Ausone und Cheval Blanc um die Krone des besten Wein des Jahrganges in Saint Emilion. Wow, halbt dieser Blockbuster lange nach und ist sicherlich mit Troplong Mondot in diesem Jahr der ernsthafteste Verfolger der absoluten Superstars, ja der vielleicht sogar dazu gehört. 97 PP			
La Famille Manoncourt, St. Emilion			
2016	Château Figeac		328.00
Noch einen draufsetzen? Kein Problem mit dem 16er Fiegac. Der Unterschied liegt im Blend resp. der Rebberge des Weingutes. Hier sind, neben der Merlot und der Cab Franc rund 40% Cabernet Sauvignon im Cuvée. In Jahren wo die Trauben perfekt ausreifen kommt es zum Ritterschlag. 100 PP			

St. Emilion

	Pierre Lafon, St. Emilion		
2010	Château Lafon la Tuilerie		98.00
2014	Château Lafon la Tuilerie		72.00
2013	Château Lafon la Tuilerie Reiner Merlot vom Kleinstweingut mit Kultstatus.	Magnum	153.00
	Karen & Peter Kwok, St. Emilion		
2015	Château Tour St. Christophe 95-96 Pt. der Weinpápste 80% Merlot & 20% Cabernet Franc sind im Blend. Mit diesem Wein verfolgen sie einen aufgehenden Stern am Bordeauxhimmel.		76.00
BIO	Catherine Papon-Nouvel, St. Emilion		
2015	Château Petit Gravet Aîné 93 PP Hier gleich andersrum 80% Cabernet Franc und 20% Merlot aber nicht minder ein Genuss.		78.00
BIO			
2015	Clos St. Julien 93 PP Hier arbeitet die gleiche Besitzerin wie auf Petit Gravet Aîné mit dem gleichen hohen Mass an Akribie. 70% Cabernet Franc und 30% Merlot. Ein Feuerwerk an Aromen von dunklen Früchten und Gewürzen. WOW.		118.00
	Benoît Trocard, St. Emilion		
2015	Anna du Château Dubreuil Weltklassebordeaux zum kleinen Preis. Hier ist der Anfang.		86.00
2009	Clos Dubreuil 94 PP Merlot mit wenig Cab. Franc und hochkonzentriert wie immer beim Dubreuil.		175.00
BIO	Olivier Decelle, St. Emilion		
2015	Château Jean Faure Nachbar von Cheval Blanc mit identischem Terroir und Biobewirtschaftung. Mit über 50% Cabernet Franc im Blend ist der Wein ein Unikat im Merlot geprägten St. Emilion und mit seiner schlanken burgundischen Art zum Glück nicht im Fokus der Punkteverteiler. Das der Cheval mehr als das 10-fache kostet , sagt eigentlich alles aus.		97.00
	Nicolas Thienpont, St. Emilion		
2016	Château Pavie Macquin 96 PP	3/8 Flasche	84.00
2011	Château Pavie Macquin Dieser 11er hat unheimlich viel Eleganz und genau dieses eigene sexy Bordeaux Parfum.		112.00
	Luc Thunevin, St. Emilion		
2012	Château Valandraud 95 PP Eine verschwenderische Duftorgie nach dunklen Früchten, Kaffee und Edelhölzern. Ungefähr so sprechen die Weinpápste und einige zeichnen den Valandraud als einer der Jahrgangsbesten im St. Emilion aus.		172.00
	Château Mondot, St. Emilion		
2015	Château Troplong Mondot Parker meint; dies ist der ultimative Genuss für Hedonisten und vergibt 96 Punkte.		196.00

Pomerol

Jean-Louis Trocard, Pomerol

2015	Château Clos de la Vieille Eglise 70% Merlot und 30 % Cabernet Franc sind im Blend. Verführerisches Bouquet, reife Himbeeren und ein Hauch Grenadine. Im Gaumen stoffig, auch hier mit einem ziemlich massiven Extrakt aufwartend. Wir haben hier diese wunderbare rote Frucht, konzentrierte Himbeere, Erdbeere, dichte rote Sauerkirsche. Zum feinen Essen eine Wucht!	139.00
------	--	--------

Château Gazin, Pomerol

2015	Château Gazin	3/8 Flasche	78.00
2009	Château Gazin		198.00
2012	Château Gazin		125.00
2015	Château Gazin Pomerol ist stilistisch eine eigene Welt. Wunderbare, meist Merlot geprägte Duftorgien. 96 resp 95 PP sprechen beim Gazin eigentlich für sich und trotzdem komplett unterschätzt!	Magnum	392.00

Famille Joseph Janoueix, Pomerol

2010	Château La Croix Extrem dunkles Purpur. Wuchtiges, warmes Bouquet mit frisch gekochten roten Pflaumen, heller Tabak, ein Hauch Honig und Kamille, floraler Schimmer. Im fleischigen Gaumen mit kerniger Rasse und Biss, brachiale Kraft im muskulösen, langen Körper. Ein Klassiker für jene, die bei einem grossen Pomerol auch Ecken und Kanten akzeptieren. schreibt René Gabriel und vergibt 18/20 Pt Robert Parker 91 Punkte.	96.00
------	--	-------

Château Beauregard, Pomerol

2010	Château Beauregard Beauregard ist definitiv bei den Besten angekommen! 18/20 RG! Ein toller Essensbegleiter.	134.00
------	--	--------

Lalande de Pomerol / Fronsac

Jean-Noël Hervé, Saillans

2015	Château Moulin Haut-Laroque, Im Blend sind 65% Merlot, 5% Malbec, 20% Cabernet Franc & 10% Cabernet Sauvignon. Einer der grossen, charaktervollen Weine des Jahres. Unser Preis-Genusswein im Pomerol!	62.00
------	--	-------

Côtes de Bourg

	François Mitjavile, Bourg	
2009	Roc de Cambes Lieber einen 09er Roc mit 75% Merlot, 20 Cabernet Sauvignon & 5% Malbec im Blend. Sie werden nicht eine Hypothek brauchen und im Glas schwebt ein Traum von Düften. Wer immer mal wissen wollte wie einer dieser superteuren Kalifornier oder eben Bordeaux Weine sein könnte. Voilà!	138.00

Côtes de Blayes

BIO	Domaine Leandre Chevalier, Anglade	
2015	Château le Queroux "Le Joyau"	79.00
2015	Château le Queroux "33333" Auf diesem Weingut wird alles mit dem Pferd gepflügt. Dominique Leandre-Chevalier hat hier in der Cotes de Blaye ein extrem biologisch bearbeitetes, aber nicht zertifiziertes Weingut. Dichtpflanzung von mindestens 10.000, aber auch bis zu 33.000 Stöcken pro Hektar. Aber nicht nur die Dichtpflanzung, sondern auch sehr dicht am Boden und am Stock befindliche Trauben. Nur 5-6 Trauben pro Weinstock, bei den 33333 Stöcken nur 3 Trauben mit 200 Gramm. Dieser extrem geringe Ertrag pro Weinstock bringt natürlich diese unglaubliche Dichte, aber keine Wucht sondern Feinheit. Das Ganze geschieht auf natürliche Weise. Dominique muss keine grüne Lese durchführen und keine Trauben durchschneiden o.ä. Prozeduren. Das ist Ertragsbeschränkung auf ganz natürliche, biologische Weise. Hier muss keiner Önologe sein um zu verstehen was da im Rebberg abgeht. Ja ohne die Spinner und Verrückten geht es nicht auf der Welt. Wenn daraus "nur" Wein entsteht umso besser. Viel Spass!	132.00

Loire / Anjou

BIO	Anne-Claude Leflaive, Anjou	
2019	Violette AOC 20% Cabernet Sauvignon und 80% Cabernet Franc mit Brombeer- und Johannisbeeraromen. Die Tannine sind präsent aber sehr rund und üppig und geben, gepaart mit der natürlichen Frische der Loire, dem ganzen Wein eine straffe Statur. Im Abgang bleibt er saftig und fein und kommt herrlich animierend rüber.	69.00
2019	Cabernet Franc AOC 100% Cabernet Franc und 100% Bio. Ein vergessenes Weingut mit uralten Rebstöcken zu neuem Leben erweckt. Wunderschöne Cabernet Franc Würze, eher filigran und subtil. Irgendwie ein Burgunder mit Südfranzösischem Touch. ...oder ...und...aber ?!!!!	69.00

Val de Loire

	Christophe Baudry & Jean-Martin Dutour	
2016	Chinon Kleiner Abstecher ins nördliche gelegene Loiretal. Hier hat der Cabernet Franc seine Heimat. Kraftvolles, dunkles Purpur, im Duft viel schwarze und rote Beeren mit einer Auswahl an Gewürzen und subtilen Röstaromen der Barriques. Am Gaumen vollmundig, samtig, mit feinsten Tanninen und umwerfender Frucht schwarzer Kirschen und anderen Beerenfrüchten. Cabernet Franc vom Feinsten, aus einer der absolut besten Parzellen in Chinon.aus über 80jährigen Rebstöcken. Trotzdem alles sehr fein und burgundisch leicht.	79.00

Bourgogne

	Domanine de Bellene, Beaune	
2016	Vieille Vignes, Côte de Nuits-Villages	86.00
	Patrice et Maxime Rion, Nuits St. Georges	
2014	Vieille Vignes, Chambolle-Musigny Die ersten Burgunder seit Jahren auf unserer Karte. Der Villages überzeugt mit klassischer Burgunder Stilistik und der Musigny mit wunderbarer Frucht und Eleganz.	92.00

Côtes du Rhône

	Domaine du Tunnel, Cornas		
2013	Cornas Der Kleine wie der Grosse. Syrah in Reinkultur		68.00
2013	Vin Noir, Cornas		114.00
	Domaine A. Clape, Cornas		
2015	Renaissance 92 PP Tiefdunkle, warmblütige Syrahs ohne Konzessionen an neue Moden und Trends.		118.00
	Julien Bréchet, Domaine des Bosquets, Gigondas		
2015	Gigondas La Colline Reiner Grenache mit 94 PP		110.00
2015	Gigondas La Colline	Magnum	226.00
	Julien Bréchet, Vaucluse		
2015	Châteauneuf-du-Pape, l'Avenue Reiner Grenache mit 94-96 PP Ihr Topweingut im Châteauneuf du Pape. Hier wird Wein zum Erlebnis!		155.00
	Domaine de la Janasse, Courthézon		
2012	Châteauneuf-du-Pape, Chaupin AOC		135.00
2011	Châteauneuf-du-Pape, Vieilles Vignes AOC		158.00
2012	Châteauneuf-du-Pape, Vieilles Vignes AOC	Magnum	324.00
	Konzentrieren wir uns einfach auf die Weine und lassen die Punkte weg. Der Chaupin ist ein reiner Grenache und der Vieille Vignes ein Cuvée aus Grenache, Syrah & Mourvèdre. Grosses Pape-Kino!		
	Clos Saint Jean, Châteauneuf du Pape		
2015	Châteauneuf-du-Pape Clos Sain Jean 91 PP Grenache, Syrah, Mourvedre, Cinsault & Vaccares- Blend aus uralten Reben. Ein würziger Blumenstrauss!!		82.00
2015	Châteauneuf-du-Pape La Combe des Fous 95-97 PP Auch dieser Wein überwiegend von der Lage La Crau. Die Cepage besteht aus 60% uralter Grenache von 1905 aus dem Süden von La Crau, gewachsen auf sandigen Böden, diese Rebe gibt den eher femininen weichen Stil, allerdings auf Tannine begünstigendem Untergrund. Dann 20 % Syrah, 10 % Cinsault für weiteren femininen Einfluss und 10 % Vaqueyrese für Urwüchsigkeit. Nur 15 hl/ha Ertrag, klar bei 100 Jahre alten Reben. WOW		155.00
	Domanine la Barroche, Châteauneuf du Pape		
2013	Châteauneuf-du-Pape Fiancée Syrah und Grenache Blend aus uralten Reben. Mehr Côtes du Rhône geht fast nicht für dieses Geld.		118.00
BIO	Yann Chave, Mercurol		
2015	Crozes Hermitage Yann Chave ist Biowinzer und zählt zu den Besten aus der Region mit seinen Syrahs von Weltformat.		58.00
BIO	Ferraton Père et Fils, Tain		
2017	"Le Méal" Hermitage Reiner Syrah mit 94 PP «Le Méal» ist eine der berühmtesten Parzellen am Ermitage-Hügel. Sie ist sehr begehrt unter den Winzern, denn sie bietet eine fast perfekte Exposition. Komplexe Aromen nach dunklen und roten Waldbeeren, Himbeeren und Pflaumenkompott. Untermalt von edlen Noten nach Tabak, süssen Gewürzen und schwarzen Oliven. Sensationelle Mineralität mit noch recht jugendlichem Gaumen mit viel reifer und tiefer Frucht. Ganz grosses Syrah-Kino!		164.00

Languedoc Roussillon

„Les Trois Tomates“. Domaine St. Eugène, Nissan-lez-Enserune

2017	Classique Einstieg in die Welt der „Les Trois Tomates“. Cuvée mit Syrah, Merlot und dem Cabernet Sauvignon!	62.00
2014	Consul Ja die Cuvée ist mit Syrah, Grenache und dem Cabernet Sauvignon für Südfrankreich speziell. Darum steht auf dem Etikett auch ganz „aussagekräftig“ nur Produit de FRANCE. Weil die CS nicht im Rebregister dieser Appelation zugelassen ist! Dahinter versteckt sich jedoch ein Wein mit unglaublichem Schmelz und einer betörenden Nase und dies zum Teil aus 100-jährigen Reben. Das hier alles von Hand erledigt wird und im Rebberg auf jeglichen Einsatz von Mitteln verzichtet wird kann hier getrost nebenbei erwähnt werden.	149.00

Côtes du Roussillon Villages

BIO Domanine Gauby, Calce

2019	Calcinares 50% Syrah, 25% Mourvèdre, 15% Grenache und 10% Carignan sind im Blend, was typisch ist für diese Gegend. Der Wein bringt eine ganz eigene Qualitätsklasse hervor, die man in dieser Preiskategorie selten bekommt. In dieser Preisklasse von unerreichter Balance. Großartig!	58.00
2017	Muntada Das Geheimnis dieses Weins sind die uralten Reben, von denen er stammt, der unfassbar geringe Ertrag von 15 hl/ha und die je nach Jahrgang leicht variierende, aber immer stets perfekte Assemblage unterschiedlicher Anteile von Grenache Noir, Syrah, Carignan und Mourvèdre von den kalkreichen Böden. Sie stammen von perfekt exponierten Lagen, die es mit allen möglichen Wetterkapriolen aufnehmen können und unter meisterlichen Händen, wie sie von Gérard und Lionel Gauby nicht kompromissloser und auf reine Qualität bedacht arbeiten könnten, bringen sie flüssig gewordene Edelsteine hervor.	145.00

Côtes Catalanes

La Clape de Château de la Negly, Fleury d'Aude

2018	La Falaise Dieselbe Akribie wie beim Porte du Ciel mit Syrah, Grenache, Carignan und Mourvèdre. Der Wein präsentiert fruchtiger und zugänglicher in der Jugend mit demselben Genusspotential.	58.00
2016	La Porte du Ciel 97PP Überwiegend Syrah mit ein wenig Grenache veredeltes Gesamtkunstwerk aus dem sonnendurchflutenden Hügelzug direkt am Mittelmeer bei Narbonne.	172.00

BIO Domaine des Enfants, St. Paul de Fenouillet

2017	L'enfant perdu Das Weingut Domaine des Enfants wurde 2006 vom Schweizer Marcel Bühler gegründet. Seine 23 Hektar Rebfläche sind mit Grenache, Syrah, Carignan und Mourvèdre bestockt. Wer immer Vorurteile gegenüber sauteuren, unreifen und und französischen Weinen hat.....Hier der Gegenbeweis und zu Fleischgerichten der Hammer.	66.00
-------------	--	--------------

Rotweine Österreich

1dl 7.5dl

Burgenland

J. Heinrich, Deutschkreutz

2017	Blaufränkisch Goldberg Reserve 93 Falstaff Punkte irren nicht. Hier ist ein Blaufränkischhit am Start.	68.00
------	--	-------

Rotweine Deutschland

1dl 7.5dl

Pfalz

Weingut Uli Metzger, Grünstadt Asselheim

2016	Dry Aged by Metzger WEINGUT METZGER! Wein frisch vom Metzger! Gibt's nicht? Gibt's doch. Uli Metzger geht sogar noch einen Schritt weiter. Er "zerlegt" Kühe genüsslich in ihre Einzelteile, um auf die Qualität seiner Weine hinzuweisen. Doch egal ob Flanke, Pastorenstück oder Filet, schmecken tun sie alle und überraschen noch dazu. Klassischer Bordeaux Blend aus der Pfalzmi 60% Cabernet Sauvignon, 30% Merlot & 10% Cabernet Franc!	82.00
------	---	-------

Rheingau / Rheinhessen

St. Anthony, Nierstein am Rhein

2016	Blaufränkisch Rothe Bach 95 Falstaff Punkte Wen schon ein deutscher Rotwein, dann bitte gleich vom Besten.	98.00
------	--	-------

Bischöfliches Weingut, Rüdesheim

2016	Assmannshausen Pinot Noir S 95 Falstaff Punkte Und wenn schon ein deutscher Pinot, dann bitte gleich ein klassischer Burgunder und ebenfalls vom Besten. Wer es fuchtbetonter und süffiger mag findet weiter vorne in der Schweizer Ecke viele Pendants.	74.00
------	--	-------

Piemont

Proprietà Sperino, Lessona			
2016	Lessona		119.00
Lessona? Wer hat schon jemals von diesen Weinen gehört? Vom Ende des Lago Maggiore kommend rechts abbiegen und immer dem südlichem Alpenkamm nach in Richtung Turin fahren. Ja Richtig! Sie befinden sich bereits in der Provinz Piemont und auch hier ist die Traubensorte die Nebbiolo wie weiter südlich im weltberühmten Barolo/Barbaresco Gebiet.			
2012	`L Franc		158.00
Der `L Franc ist eigentlich ein Unding, da Cabernet Franc im Piemont normalerweise nicht kultiviert wird. Dass man daraus aber einen exzellenten Wein machen kann, zeigt diese Rarität, von denen es jeweils nur wenige Flaschen gibt. In der Nase Aromen von Cassis, Pflaumen und dunkler Schokolade. Am Gaumen elegant und ausgewogen, mit geschmeidigen Gerbstoffen im langen Finish.!			
Cantine Coppo, Canello			
2016	Pomorosso, Nizza DOCG		89.00
Macht Coppo jetzt die besten Barbera? Urteilen Sie selber!			
Angelo Gaja, Barbaresco			
2013	Barolo Dagromis		118.00
Tiefgründiger Barolo mit intensivem Bouquet von reifen Beeren und Früchten, dazu etwas Teer, am Gaumen sehr druckvoll und sehr komplex nach Kirschen und Gewürzen. Ein beeindruckender Wein. Ein echter Gaja eben.			
Elio Grasso, Monforte d'Alba			
2017	Barolo, Ginestra Casa Maté	95 PP	155.00
2017	Barolo, Ginestra Casa Maté	95 PP	Magnum 318.00
Casa Maté ist das eigentliche Herzstück und die Powerlage in der Grosslage Ginestra Leuchtend, lebendiges Granatrot. Die Nase geprägt von viel roter Frucht. Etwas süsse Kirsche, Erdbeere und Himbeere. Am Gaumen wiederum süss und reif mit Aromen von roter Johannisbeere, Himbeere und etwas Sauerkirsche. Extrem elegant und burgundisch aber dennoch reichhaltig. Mineralischer Abgang mit viel Salz und Kreide. Minutenlang Abgang. Weltklassewein und doch ein Wein für die Liebhaber der klassischen Baroli.			
Trediberri, La Morra			
2017	Barolo, Rocche dell'Annunziata		107.00
Traumhafte und präzise Nase nach Rosen, Veilchen, reifen Kirschen, frischen Waldbeeren, Tabak und Lakritze. Am Gaumen mit viel Druck und Kraft, einer auffälligen Saftigkeit, offenbart eine makellose Balance zwischen frischer Säure, noblen Tanninen und der für 2017 so typischen verführerischen Fruchtaromatik.			

Emilia Romagna

BIO	Monte delle Vigne, Ozzano Taro	
2013	Franc Riserva 100% Cabernet Franc mit einer dunklen rubinroten Farbe. Mit der typisch würzigen und balsamischen Note der Traubensorte passt der Wein wunderbar zur klassischen Küche. Mittlerweile ist das Weingut Bio zertifiziert	65.00

Alto Adige

	Podere Castel Ringberg & Kastelaz, Elena Walch, Termeno	
2016	Lagrein Riserva, Castel Ringberg	84.00
2014	Kermesse Syrah, Petit Verdot, Lagrein, Merlot und Cabernet Sauvignon bilden die Grundlage für den Spitzencuvée Kermesse von Elena Walch.	112.00

Veneto

	La Giaretta di Francesco Vaona, Valgatarà	
2015	Amarone della Valpolicella Classico	68.00
2015	COR ♥ VIN, Rosso Veronese Sie mögen Amarone und Ripasso, jedoch nicht die Restsüsse. Hier die Alternative aus 95% Corvina und 5% Marselan. Viel Spass!	58.00

Toscana / Chianti

Azienda Agricola Fontodi, Greve in Chianti				
2017	"Vigna del Sorbo" Gran Selezione	ab 95 Punkten alles dabei!		108.00
Ab ins Chianti Abenteuer. Einer der wohl dichtesten und stoffigsten Chianti Classico überhaupt. Braucht eigentlich eine lange Reifezeit und trotzdem jetzt schon ein Vergnügen. Unbedingt dekantieren lassen!				
Cantina Riecine, Gaiole in Chianti				
2016	"la Gioia" IGT di Toscana	94 PP		84.00
Neben allem Renomé dieses Gutes ist die Tatsache, dass hier ausschliesslich nur die Sangiovese verarbeitet wird, am Bemerkenswertesten. Wunderbar.				
Azienda Agricola Fontodi di Famiglia Manetti, Panzano in Chianti				
2015	"Flaccianello"			155.00
Reiner Sangiovese und das Flaggschiff von Fontodi. Der 15er ist mit 98 PP geadelt!				
Castello dei Rampolla, Panzano in Chianti				
2013	"Sammarco"	Cabernet Sauvignon mit wenig Sangiovese & Merlot	93WS	118.00
2011	"d'Alceo"	Cabernet Sauvignon & Petit Verdot	95 PP	182.00
Hier die Superlative aufzuzählen ist überflüssig.				
Cantina Felsina, Castelnuovo Berardenga				
2015	"Colonia" Gran Selezione	ab 95 Punkten alles dabei!		108.00
Ab ins Chianti Abenteuer zum Zweiten. Eigenes Terroir, alte Reben und einer der wohl dichtesten und stoffigsten Chianti Classico überhaupt. Unbedingt dekantieren lassen!				
BIO Petrolo, Bucine-Valdarno				
2018	Galatrona	97 PP		165.00
Reiner Merlot und einer der berühmtesten Weine ganz Italiens. Diese Merlotstilistik war mir oft zu viel und zu gemacht. Doch der 18er präsentiert sich auf wunderbare Weise ohne die Schwere oder Dunkelheit, die man erwarten könnte. Alles kommt hier mit sorgfältiger Präzision und Ganzheitlichkeit zusammen! Das ist eine neue Dimension, die man immer öfter in der Toscana antrifft.				
Tenuta di Arceno, San Gusmè				
2013	Valadorna	95 PP		129.00
Kalifornische Blockbuster Stilistik aus 65 % Merlot, 19 % Cabernet Sauvignon, 11 % Cabernet Franc, 5 % Petit Verdot.				
Villa Saletta, Palaia				
2015	980 AD		Magnum	192.00
Der Wein heisst so, weil sich die Totalproduktion auf genau 980 Magnum Flaschen beläuft. Andere Formate gibt es nicht. 100%iger Cabernet Franc bestehend aus purer Raffinesse und irre konzentriert und vielfältig. Dass aus dieser Traubensorte grosse Weine entstehen können, beweisen sowohl Bordeaux als auch die Loire.				

Toscana / Montalcino / Montepulciano

BIO	Tenuta Col d' Orcia, Montalcino		
2016	Brunello di Montalcino	3/8 Flasche	38.00
2016	Brunello di Montalcino		72.00
2015	Brunello di Montalcino	Magnum	152.00
	Guter Brunello muss nicht teuer sein! Aus dem Spitzenjahrgängen 15 & 16 von Col d' Orcia		
2012	Brunello di Montalcino Riserva, Poggio al Vento 95PP		156.00
	Eine Riserva wie aus dem Bilderbuch! Mittlerweile das grösste biologisch zertifizierte Weingut in der Toscana.		
	Pian del Orino, Montalcino		
2012	Brunello di Montalcino, Vigneti del Versante 97 PP		162.00
	Die perfekte Ausgewogenheit zwischen Fruchtsüße und feiner Säure, die zusammen mit der festen Struktur und den heute noch jugendlichen Tanninen das Rezept für einen Spitzen-Brunello ausmacht.		
	Ciacci Piccolomini d'Aragona, Montalcino		
2016	Brunello di Montalcino 92PP		82.00
	Schon der "Kleine" deutet an was Brunello ausmacht!		
2015	"Pianrosso Santa Catarina d'Oro" Brunello di Montalcino Riserva		172.00
	Mit dem Pianrosso hat Ciacci Piccolomini sein Meisterstück abgeliefert. Der Sangiovese präsentiert sich kraftvoll, wunderbar tief und dennoch unendlich breit. Zwischen 95 - 100 Punkten ist alles vertreten und alle haben Sie recht!		
	Cantina Pieve Santa Restituta, Angelo Gaja, Montalcino		
2012	Brunello di Montalcino	Magnum	218.00
	Zwar nur der Kleine, wenn aber Gaja darauf steht ist auch Gaja drin!		
	Giulio Salvioni, Montalcino		
2015	Brunello di Montalcino, La Cerbaiola 96 PP		205.00
	Wenn noch etwas mehr geht,dann der Cerbaiola.		
	Bianca Ferrini, Montalcino		
2015	Brunello di Montalcino, Giodo		188.00
	Denn Giodo nicht vergessen. 98-100 Punkte der Päpste sprechen für sich.		
	Avignonesi, Montepulciano		
2016	"Desiderio" Merlot		89.00
	Eine kraftvolle Pflaumenfrucht, Kirschen, aber auch schokoladige Aromen, Mokka und ein Hauch Menthol. Eine fruchtintensive, sehr facettenreiche Gaumenaromatik, die sich nach und nach intensiviert und ihren Höhepunkt in der Vermählung mit den fein eingebunden Röstaromen findet. Ein Powermerlot, den Sie unbedingt dekantieren lassen sollten.		
	Poderi Boscarelli, Montepulciano		
2016	Vino Nobile di Montepulciano Riserva		85.00
	Der Vino Nobile di Montepulciano Riserva wird ausschließlich aus autochthonen Prugnolo Gentile-Traube, ein Sangiovese Klon gewonnen, deren Rebstöcke mindestens 20 Jahre alt sind und entsprechend zu bemerkenswerter Komplexität und optimaler Lagerfähigkeit führen. Steht einem grossen Brunello in nichts nach, ausser im Preis!!		

Südliche Toskana / Maremma / Bolgheri

	Poggioargentiera, Grosseto		
2016	Poggioraso Reiner Cabernet Franc aus der Maremma. Reiche und intensive Aromen nach Brombeeren, Heidelbeeren und schwarzen Kirschen. Fruchtiger, weicher Abgang. Ideal zu unseren Sommergerichten auf unserer Terrasse.		74.00
	Le Mortelle, Ampio		
2016	Poggio alle Nane Mehrheitlich aus Cab. Franc mit wenig Cabernet Sauvignon und Carmenère gekeltert. Zugänglich mit tiefer Frucht und Rasse vereint sich hier Toscana-Stilistik mit dem Pomerol-Gebiet.		116.00
	Tenuta Guado al Tasso, Marchesi Antinori, Bolgheri		
2016	Sassicaia Darüber diskutieren geht immer und trotzdem kommt man an ihm nicht vorbei. 100 PP und die Benchmark für Italien. Im Blend sind 85 % Cabernet Sauvignon 15 % Cabernet Franc		332.00
	Ca'Marcanda, Angelo Gaja, Castagneto Carducci		
2016	Magari 60% Cabernet Franc, 30% Cabernet Sauvignon & 10% Petit Verdot 95PP		89.00
2016	Magari Schwarze Johannisbeere und schwarze Kirschfrucht vermischen sich in diesem Rot mit Minze-, Oliven-und Tabaknoten. Gut proportioniert und stilvoll zu einem herzhaften Essen.	Magnum	192.00
2016	Camarcanda Der Anteil Cab. Sauvignon zum Cab. Franc ist hier höher. Dies verleiht ihm noch mehr Power. Robert Parker bringt es auf den Punkt wenn er schreibt; Dies ist eine weitere schöne Schöpfung der Familie Gaja. Die Bolgheri Rosso Camarcanda 2016 ist unendlich glatt und bis auf das letzte Pixel eines hochauflösenden Panoramafotos perfekt strukturiert.Grosses Bolgheri-Kino vom Piemonteser Altmeister. 97 PP		178.00
	Tua Rita, Suvereto		
2016	Giusto di Notri 60% Cabernet Sauvignon, 30% Cabernet Franc, 10% Merlot dazu 97Pt. von James Suckling		124.00
2013	Redigaffi Reiner Merlot zum Niederknien! Eine Kiste behalte ich bis zur Pensionierung! 98 PP		230.00
	Montepeloso, Suvereto		
2011	Gabbro Hier entfaltet sich der Cabernet Sauvignon zum unvergesslichen Weinerlebnis. 95 PP		144.00
	Tenuta Biserno di Lodovico Antinori, Bibbona		
2011	Biserno Was für ein Wein. Bordeaux Blend aus Cabernet Sauvignon, Merlot, Cabernet Franc & Petit Verdot. Ich wiederhole mich gerne. Was für ein Wein! 92 PP		174.00
	Azienda Agricola Toscani, Casale Marittimo		
2016	Oliviero Toscani 50%Syrah, 40% Cabernet Franc und 10 Petit Verdot In der Nase verführerische Aromen von exotischen Gewürzen, frischem Pfeffer und süssen roten Früchten. Im Gaumen ausladend und konzentriert. Es darf auch in der Maremma ein tolles Preis-Genussverhältnis geben!		73.00
	Caiarossa Società Agricola, Riparbella		
2013	Caiarossa 95 Falstaff Dunkelfruchtiges und reifes Bukett, sehr intensiv in der Nase. Im Gaumen, dicht, komplex gewoben, aber dennoch sehr elegant und nicht überladen. Harmonisches Finale mit reifen Tanninen sowie Cassis und Brombeer-Aromen. Im Blend sind Cabernet Franc, Alicante Bouschet, Sangiovese, Petit Verdot, Cabernet Sauvignon, Syrah & Merlot!	Magnum	198.00

Toro / Castilla y León

Uralte Reben aus der Tinta de Toro Rebe (Tempranillo) zeichnen alle diese Weine aus. Wer die Attribute; Pflaumenkompott, Heidelbeeren, schwarzen Johannisbeeren, Kirschen, Pfeffer, Kardamom, Lakritze, Schwarztee, dunkle Beerennoten, Amarenakirschen, Kaffee und Tabaknoten sucht, findet hier weitere Exemplare aus dem Gebiet.

Unser ♥-Wein ist der Einstieg in die Torowelt.
Terra d’Uro, Toro-Zamora

2014	♥ Finca la Rana	56.00
2011	♥ Uro Unsere aktuellen Hausweine und beide mit 92 resp. 93 PP geadelt.	79.00
2011	Jaime Suarez, Pedrosa del Rey Quinola Jaime Suarez will nichts weniger als einer der besten Weine Spaniens machen. Mit dem Quinola ist er auf jeden Fall auf dem besten Weg dazu.	134.00
2019	Las Tierras de Javier Rodriguez, Valladolid “Whisky Wine“, Tempranillo Der Liebling vom Nidwaldnerhof-Team! Dieser reine Tempranillo wurde 18 Monate in schottischen Whisky-Fässern ausgebaut. Man kommt aus dem Staunen nicht mehr heraus - was für ein aussergewöhnlich genialer Wein!	69.00
2012	♥ Tempranillo “Original“, der “Kleine vom Grossen Finca El Teso“!	69.00
2011	Finca El Teso Was für Weine! Und weil sie nur in kleinstmengen produziert werden lassen wir es einfach so stehen!	118.00
2016	Dominio del Bendito, Antony Terry, Toro- El Titan 100% Tinta de Toro (Tempranillo); aus wurzelechten, bis zu 120-jährigen Reben mit kleinstemtrag von gerade einmal 10–20 hl/ha. Danach 24 Monate Ausbau in französischen Barriques. Was für eine Kraft und doch hat der El Titan viel Sinnliches und Tiefgründiges in sich. Eigentlich sollte man in geselliger Gruppe den ebenso fantastischen Finca El Teso mit dem Titan zusammen geniessen. Grandios!	112.00

Bierzo

2019	Bodega Michelini i Mufatto, Ponferrada A Merced, DO Viel Würze mit erdigen Nuancen, rote Beeren, Granatapfel und Garrigue-Kräuter. Bleibt lange haften und verbindet im spannungsvollen Abgang fordernde Kraft mit tänzerischer Frische. Erstaunlich eleganter genialer Mencia mit nur 12.5% Volumenprozent. Sommerterrasse-Tartar-Merced!!	68.00
2015	Bodega Losada, Cacabelos Altos de Losada, DO	69.00
2015	“la Bienquerida“ de Losada, DO Mencia heisst das Zauberwort oder die Traubensorte. Momentan noch ein Geheimtipp. Die Weine präsentieren sich tiefdunkel mit wunderbaren Aromen von Kirschen, Brombeeren und Pflaumen.	88.00

Rioja

	Bodegas Viña Leizaola, Lapuebla de Labarca		
2015	El Sacramento, Rioja Reserva	Tempranillo , Garnacha	78.00
	Warum bei uns wieder vermehrt Riojas auf der Karte auftauchen. Genau darum!!		
2014	“Pigeage”, Rioja Reserva	Tempranillo , Garnacha	82.00
	Aromen von reifen Waldbeeren, wilden Brombeeren und schwarzen Pflaumen mit organischer Mineralität. Ich wiederhole mich gerne; darum wieder vermehrt Rioja!		
2009	“Mayor”, Rioja Reserva	Tempranillo , Garnacha	72.00
	Man soll sich ja nicht immer wiederholen.....!		
	Castillo de Cuzcurrita, Cuzcurrita de Rio Tirón		
2012	Cerrado del Castillo	Tempranillo	128.00
	Ein Lagenwein aus über 35 Jahre alten Tempranillo-Reben, die in der ummauerten Anlage des Schlosses angebaut werden. Intensive schwarze Kirschfarbe mit eleganten Aromen. Ein klassischer Terroirwein, den sie unbedingt dekantieren lassen sollten.		
	La Rioja Alta, Labastida		
2011	Gran Reserva 904	Tempranillo & Graciano	96.00
	Die Gran Reserva 904 ist der klassische Vertreter eines großen Rioja. Die Trauben stammen aus den alten Rebstöcken der niedrigen Lagen. Mittleres, tiefes Ziegelrot. Intensive Nase, zarte reife Pflaumen und Rosinen. Die 4-jährige Fassreife und die anschließende Reifung in der Flasche polieren den Wein auf Hochglanz. 96 PP		
2005	Gran Reserva 890	Graciano, Mazuelo, Tempranillo	172.00
	Es macht einfach Spaß die Gran Reserva im Glas zu haben und die Leidenschaft, die den Winzer zu diesem Pardestück getrieben hat, im wahrsten Sinne zu spüren. 6 Jahre Fassausbau und mit 98 PP geadelt!!		
	Bodegas Muga, Haro		
2016	Muga Selecion Especial	70% Tempranillo, 20% Garnacha, 10% Mazuelo & Graciano	68.00
	Der Einstieg in die Mugawelt. 94PP.		
2011	Prado Enea, Rioja Gran Reserva	80% Tempranillo mit Grenache, Mazuelo und Graciano	122.00
	Mugas Traditions-Topwein und mit 96 PP geadelt.		
2015	Torre Muga	70% Tempranillo, 20% Mazuelo, 10% Graciano	155.00
	Hier die Powerversion von Muga. Makellose schwarze Kirschen, Pflaumen und Brombeeren und tiefe, würzige Eiche, die super frisch ist. Die Kraft und der Aufbau sind atemberaubend. Er ist reichhaltig und so ausgewogen mit nahtlosen Tanninen mit Pflaumengeschmack. Perfekt! Zwischen 95-99 Punkten ist alles dabei.		
	Marqués de Murrieta, Logrono		
2010	Castillo Ygay, Gran Reserva Especial	85% Tempranillo & 15% Mazuelo	238.00
	Zurecht der Rioja schlechthin. 97PP und Rotwein des Jahres beim Wine Spectator 2020.		

Ribera del Duero

Rodriguez Sanzo, La Horra

2019 Despacito **59.00**
Wer sucht der findet! Sinnliches und gleichzeitig dichtes Bouquet, das mit einer faszinierenden Vielzahl von facettenreichen Aromen gespickt ist. Vibrierende, dunkle Frucht mit einer tiefgründigen Würze unterlegt, da wird die spanische Lebensfreude so richtig spürbar. Richtig guter Ribera darf, muss aber nicht immer nur teuer sein.

César Munoz, Valbueno de Duero

2012 Magallanes **96.00**
Alte Tempranillo-Reben stehen auf fast 1000m über Meer. Ribera at its best!

BIO Dominio de Pingus by Peter Sisseck, Quintanilla de Onésimo

2015 Flor de Pingus 95PP **159.00**
Pingus ist Kult – 1995 wurde der erste Jahrgang dieser Rotwein-Ikone abgefüllt. Der Flor de Pingus ist zwar nur „der Kleine“, jedoch noch weg der Spekulationsblase. Der Pingus kostet in der Regel ab CHF 800.00 aufwärts.

Alion by Vega Sicilia, Peñafiel

2012 Alion 92PP **145.00**
Eigenständiger reiner Tempranillo aus dem Hause Vega Sicilia.

Vega Sicilia, Peñafiel

2014 Valbuena 5° 96PP **198.00**
Einer der grössten Rotweine Spaniens aus der Stammbodega Vega Sicilia. Der reinsortige Tempranillo wird zwei Jahre in der Barrique ausgebaut. Steht zu Unrecht im Schatten des weltberühmten Unico.

Yecla / Jumilla

BIO Casa Castillo

2013 Pie Franco 100% Monastrell **89.00**
97 Parker Punkte und auch sonst hochgelobt gilt dieser biodynamische Paradewein aus dem heissen Süden als Beispiel dieser eigenständigen Region.

Priorat

Bodegas Mas Alta, la Vilella Alta

2015 La Basseta Cuvée aus Garnacha, Cariñena & Syrah **125.00**
Mineralische Schieferterrassen, bis zu 100 Jahre alte Reben und das überragende Önologen-Team Michel Tardieu und Philippe Cambie, das ist das Geheimnis hinter diesem grossen Priorat.

Rotweine Spanien

7.5dl

Mallorca

BIO	Oliver Moragues, Algaida	
2019	OM 500 Der OM 500 ist das Ergebnis der Suche nach dem perfekten 'Verschnitt' zwischen der Frucht und der Eleganz der mallorquinischen Sorten und der Struktur und Komplexität der französischen Sorten. Je ¼ Manto Negro, Gorgollassa, Cabernet Sauvignon und Syrah sind im Blend.	58.00
BIO	Mandia Vell, Manacor	
2017	Cuvée Cabsyme Die Zusammensetzung aus Cabernet Sauvignon, Syrah und Merlot ist etwas Besonderes auf der Insel. Daher der neue Name Cabsyme, der sich auf diese 3 Traubensorten bezieht. Die kirschrote Farbe, der wunderbar dichte Körper und die intensiven Aromen von Blaubeeren, Kakao, Vanille, Leder, Zedernholz und Kirschen in der Nase, machen neugierig. Die Tonflaschen bewirken einen optimalen Energieaustausch, der sich im Geschmack und der Lagerung darstellt. Im Ton reift der Wein natürlicher.	66.00

Rotweine Portugal

7.5dl

Alentejo

	Fitapreta Vinhos, Estremoz	
2018	A TOURIGA vai NUA 100% Touriga Nacional mit nur 3 Monaten Ausbau im Edelstahltank. Touriga Vai Nua heisst übersetzt «Touriga geht nackt». Durch Ganztraubenvergärung ohne jeglichen Holzkontakt, gelingt es António Maçanit, einen frischen, leichtfüssigen und extrem vielseitigen Touriga zu schaffen. Im Glas eine intensive rubinviolette Farbe. In der Nase vereinen sich frische dunkle Früchte mit einer leichten mineralischen Note. So schmeckt ein reiner Touriga Nacional!	49.00
	Herdade da Malhadinha, Albarnea	
2013	Malhadinha Cuvée aus Alicante Bouschet, Tinta Miuda, Touriga Nacional, Cabernet Sauvignon und Syrah.	92.00

Douro

	Quinta do Crasto, Sabrosa	
2010	Tinta Roriz Crasto gilt als eines der weltbesten Portweingüter und packt in die reinsortigen trockenen Weine das ganze Know how. Tinta Roriz heisst in Spanien Tempranillo!	118.00
	Secret Spot Wines, Alijó	
2016	Crooked Vines Diese spannende Cuvée aus mehrheitlich Touriga Nacional und anderen autochthonen Sorten duftet einnehmend nach Schwarzkirschen, Brombeeren und eingemachten Himbeeren. Zeigt auch im Mund viel Würzigkeit.	69.00

Luzern

	Weinbau Toni Ottiger, Kastanienbaum		
2012	„Rosenauer“	37.5cl	76.00

Zürich

	Weingut Nadine Saxer, Neftenbach		
2016	Oro Dolce, Riesling*Sylvaner	37.5cl	46.00

Wallis

	Famille Comby-Carrupt, Chamoson		50cl
2016	Johannisberg Flétry	9.00	35.00
	Isabelle & Stéphane Kellenberger, Leuk-Stadt		
2015	Malvoisie, l'Or Liquide	37.5cl	74.00

Bordeaux / Sauternes

	Château d'Arche, Sauternes		
2011	Château d'Arche, Grand Cru classé	11.00	69.00
	Nicolas Tari-Heeter, Barsac		
2012	Château Nairac, 2e Cru classé		94.00

Douro, Portugal

	Quinto do Portal, Sabrosa		
2005	Vintage Port		138.00